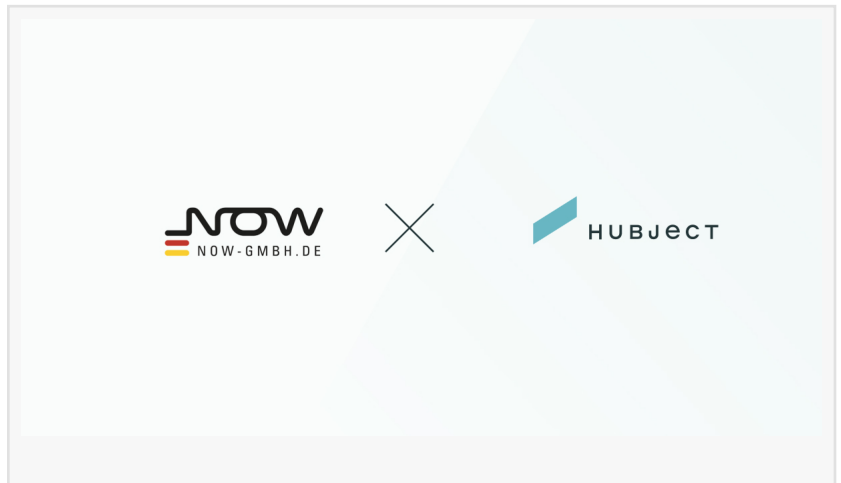


Hubject und NOW GmbH arbeiten bei Daten für Ladeinfrastruktur künftig zusammen

BERLIN, GERMANY, May 20, 2022

/EINPresswire.com/ -- Das Berliner Unternehmen Hubject ermöglicht das einfache Teilen von Mobilitätsdaten und hat dazu eine Software für die NOW GmbH entwickelt, die das Laden für E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrer einfacher und nutzungsfreundlicher macht. Die Software namens CONDAX überträgt Ladestations-Daten, wie z.B. den Belegstatus, in das Format DATEX II. Damit ist eine einheitliche und

reibungslose Anbindung von Daten unterschiedlicher Ladeinfrastrukturbetreiber (CPOs) an den Mobilitätsdatenmarktplatz (MDM) möglich. Die Software wird als Open-Source-Produkt zur Verfügung stehen, sodass CPOs relevante Daten auch unabhängig einfach auf dem MDM im Format DATEX II bereitstellen können.



Der MDM wird von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) betrieben und ist eine neutrale Plattform für den sicheren Austausch von Verkehrsdaten. Der MDM erfüllt die Funktion eines sogenannten Nationalen Zugangspunktes (National Access Point oder kurz NAP), über den die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union jeweils Daten der öffentlichen und individuellen Verkehrssysteme bereitstellen. Dadurch wird eine belastbare Basis für elektrisches, autonomes bzw. vollvernetztes Fahren in Deutschland geschaffen. Eine einheitliche und umfassende Bereitstellung statischer und dynamischer Daten rund um die Ladeinfrastruktur erlaubt die Entwicklung neuer digitaler Anwendungen.

Ausgangspunkt für die Datenbereitstellung auf dem MDM und die neue Software von Hubject ist das europäisch kofinanzierte Projekt „ID and Data Collection for Sustainable fuels in Europe“ (IDACS). Dessen Ziel ist es unter anderem, statische und dynamische Daten über Ladeinfrastruktur im Format DATEX II auf dem Nationalen Zugangspunkten zu teilen.

Standortdaten, technische Kennzahlen, Belegstatus oder auch der Preis fürs Ad-hoc-Laden können so von den E-Roaming-Anbietern über den NAP angeboten werden. Die NOW GmbH ist im Projekt IDACS als Umsetzungsorganisation vom BMDV damit beauftragt, die Projektziele in Deutschland zu erreichen. Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur unter dem Dach der NOW

GmbH wird das Konzept in Erwartung neuer europäischer Regulierung im Sinne der E-Auto-Nutzerinnen weiterentwickeln.

Kurt-Christoph von Knobelsdorff, Geschäftsführer (Sprecher) NOW GmbH: „Die neu entwickelte Software ist ein wichtiger Baustein für digital vernetzte Ladestationsnetze und eine kundenfreundliche und effiziente Elektromobilität in ganz Europa. Informationen zu verfügbaren Lademöglichkeiten werden für die stetig wachsende Zahl der E-Auto-Nutzerinnen und -Nutzer noch einfacher und zuverlässiger auffindbar sein.“

Carsten Puhl, CTO bei Hsubject: „Über die eRoaming-Funktionen von Hsubject stehen viele Ladestationsdaten bereits in aggregierter Form zur Verfügung. Auch durch die hohe Vollständigkeit unserer Datensätze sind diese für eine schnelle und effiziente Integration aller CPOs prädestiniert. Ein direkter Datentransfer bei jedem der aktuell mehr als 1.000 CPOs in Deutschland wäre nicht zielführend gewesen. Da wir die Software als Open-Source-Lösung anbieten, ist ein Anschluss von weiteren CPOs einfach möglich.“

Über Hsubject:

Hsubject vereinfacht das Laden von Elektrofahrzeugen. Über seine eRoaming-Plattform intercharge verbindet der eMobility-Spezialist Charge Point Operators (CPOs) und eMobility Service Providers (EMPs), um netzunabhängig einen standardisierten Zugang zur Ladeinfrastruktur zu ermöglichen. Hsubject hat das weltweit größte anbieterübergreifende Ladenetzwerk für Elektrofahrzeuge aufgebaut, indem es CPO-Netzwerke mit über 400.000 angeschlossenen Ladepunkten und mehr als 1.000 B2B-Partnern in 52 Ländern und auf vier Kontinenten verbindet. Darüber hinaus ist Hsubject ein vertrauenswürdiger Beratungspartner im eMobility-Markt und berät Automobilhersteller, Ladeanbieter und andere EV-bezogene Unternehmen, die eMobility-Dienste einführen oder Plug&Charge nach ISO 15118 implementieren möchten. Im Wesentlichen fördert Hsubject die eMobilität und deren Weiterentwicklung weltweit. Hsubject wurde 2012 gegründet und ist ein Joint Venture der BMW Group, Bosch, Mercedes-Benz, EnBW, Enel X, E.ON, Siemens und der Volkswagen Gruppe. Der Hauptsitz von Hsubject befindet sich in Berlin, Niederlassungen gibt es in Los Angeles und Shanghai.

Über NOW GmbH:

Eine klimaneutrale Gesellschaft ist das Ziel. Innovative Technologien und Konzepte sind der Weg. Daran arbeitet die NOW GmbH im Auftrag der Bundesregierung – programm- und technologieübergreifend. Sie bewertet, berät und steuert. Ihr Wissen befördert und übersetzt sie an der Schnittstelle von Politik, Industrie und Forschung. Technologisch umfassen ihre Aufgaben die Bereiche Wasserstoff, Brennstoffzelle, Batterie, regenerative Kraftstoffe und Flüssigerdgas – sowohl antriebs- und kraftstoffseitig, als auch auf der Infrastrukturseite. So wurde im Dezember 2019 die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur unter dem Dach der NOW GmbH gegründet. Sie koordiniert und steuert die Aktivitäten zum Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland.

Christian Hahn

Hubject

+49 30 5870889113

[email us here](#)

Visit us on social media:

[LinkedIn](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/573278129>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2022 Newsmatics Inc. All Right Reserved.